

Pressemitteilung

20.05.2020

## **Kein Fall, aber viel zu tun Gegendemonstration angemeldet**

**Im Landkreis Schwandorf gab es heute keinen positiven Corona-Fall. Die gestern mitgeteilte Zahl von 485 Fällen gilt auch heute. Gewartet wird auf die Ergebnisse von über 100 Abstrichen. Gestern wurden im Schlachthof in Schönsee rund 20 Mitarbeiter und das amtliche Personal wie Fleischbeschauer und Tierarzt getestet, heute bei der Gemeinschaftsunterkunft in Neunburg vorm Wald rund 80 Bewohner. Hinzu kommen die Abstriche von Einzelfällen, die im Sepp-Simon-Stadion in Schwandorf und im Schwerpunktzentrum in Nabburg genommen wurden.**

Ob diese beiden Teststellen nur solange betrieben werden, wie in Bayern der Katastrophenfall ausgerufen ist oder auch darüber hinaus, ist noch offen. Bei den unter Quarantäne gestellten Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft in Neunburg vorm Wald wird die Einhaltung der Quarantäne durch einen Sicherheitsdienst rund um die Uhr überwacht.

### **Sieben-Tage-Inzidenz-Rate sinkt im Landkreis von 74 auf 52**

In der gestrigen Kabinettsitzung wurde der Schwellenwert von „50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern pro Woche“, der als Frühwarnsystem lokale oder regionale Gegenmaßnahmen auslösen soll, auf „35 Neuinfektionen“ herabgesetzt. Umgerechnet auf die Einwohnerzahl im Landkreis Schwandorf bedeutet diese neue Marke, dass der Schwellenwert von 74 Personen auf 52 Personen sinkt. Auszugehen ist davon, dass bei einem lokalisierten und klar eingrenzbaeren Infektionsgeschehen, zum Beispiel in einer Einrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft, das Beschränkungskonzept

nur diese Einrichtung umfassen wird. Hier sieht das abgestufte Konzept der Staatsregierung spezielle Maßnahmen vor - von der Beratung bis zur Schließung der Einrichtung. Der Wert für den Landkreis Schwandorf, der gestern bei 22,42 und heute bei 19,70 (Infektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen) liegt, ist im Internet frei abrufbar. Der Link zur betreffenden Seite des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit lautet

[https://www.lgl.bayern.de/gesundheitschutz/infektionsschutz/infektionskrankheiten\\_a\\_z/coronavirus/karte\\_coronavirus/#landkreise](https://www.lgl.bayern.de/gesundheitschutz/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/karte_coronavirus/#landkreise)

### **Gegendemonstration angemeldet**

Wie bekannt und von den Tageszeitungen berichtet, fanden in den letzten Wochen unter anderem auf dem Marktplatz in Schwandorf Demonstrationen gegen die mit Corona einhergehenden Beschränkungen statt. Heute wurde beim Landratsamt eine Gegendemonstration dazu angezeigt. Die Versammlung zum Thema „Kundgebung gegen Verschwörungsmythen“, zu der die DGB-Jugend als Veranstalter nach eigenen Angaben rund 30 Teilnehmer erwartet, ist für Samstag, 23. Mai, von 15 bis 17 Uhr auf dem Adolf-Kolping-Platz in Schwandorf angemeldet. Die Veranstalter, die den Infektionsschutz sehr ernst nehmen, wollen sicherstellen, dass gerade bei dieser Demonstration niemand einer Ansteckungsgefahr ausgesetzt ist. Deshalb sollen bei dieser Versammlung alle Teilnehmer aufgefordert werden, eine Maske zu tragen und die Abstandsgebote einzuhalten. Die Zulässigkeit dieser Veranstaltung wird aktuell vom Landratsamt in Abstimmung mit der Polizei und der Stadt Schwandorf geprüft.

Informationen zum Coronavirus sind auf der Homepage <https://corona.landkreis-schwandorf.de> zusammengefasst.

### **MINT-Tipp des Tages: Wildkräuter**

Auf Wiesen, am Wegrand oder im Garten wachsen viele Kräuter, in denen ungeahnte Kräfte stecken. Wer die Augen offen hält, findet in der Natur jede Menge schmackhafter Pflanzen. Ob Löwenzahn, Gänseblümchen oder Spitzwegerich, ja sogar Brennnesseln kann man essen. Und viele unserer Wildkräuter sind auch noch sehr gesund und haben sogar Heilkräfte. Im heutigen MINT-Tipp unter <https://www.lernreg.de/index.php?id=430> geht es daher um Kräuter, ein regionales Superfood.